Abschlussbericht: Besuch der spanischen Erasmus+ Lehrergruppe

(17.–20. November 2025)

Vom **17. bis 20. November 2025** durften wir die zweite Delegation von Lehrkräften der spanischen Partnerschule **IES Antonio Machado** im Rahmen des Erasmus+ Programms an unserer Berufsschule begrüßen. Der Besuch war geprägt von einem intensiven fachlichen Austausch, spannenden Exkursionen und einem herzlichen Miteinander.

Montag, 17. November – Ankommen und Kennenlernen

Der erste Tag begann mit einem offiziellen **Willkommen durch unseren Direktor Mag. Alexander Kriegner**. Im Anschluss stellten **Bernhard Brunner** und Gunar Fosen unsere Schule sowie die Ausbildungsmodelle, insbesondere die **Dual Academy**, vor. Nach einer kurzen Kaffeepause folgte eine **umfangreiche Schulführung**, bei der die Gäste einen Einblick in unsere modernen Labore erhielten:

- **INL – Installationslabor**:
- **VPT – Verdrahtungs- und Prüftechnik**:
- **MES – Messlabor**:
- **KTL – Kältetechnisches Labor**:
- **HPL – Hydraulisch-Pneumatisches Prüflabor**:
- **VPL – Verteilerprüflabor**:
- **AUL – Automatisierungslabor**:
- **ELF – Elektronik- und Leiterplattenfertigungslabor**:

Die Gäste zeigten großes Interesse an den praxisorientierten Lerninhalten und stellten zahlreiche Fragen, die zu einem lebhaften fachlichen Austausch führten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es am Nachmittag zur **Exkursion zu SPRECHER Automatisierung**, wo die Gruppe Einblicke in innovative Automatisierungslösungen erhielt. Der Tag klang bei einem **gemütlichen Abendessen in der Tabakfabrik Linz** aus.

Dienstag, 18. November – Industrie hautnah

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der **Industrie-Exkursionen**. Früh morgens fuhr die Gruppe nach **Sattledt zu FRONIUS**, einem führenden Unternehmen in den Bereichen Schweißtechnik, Photovoltaik und Batterieladetechnik. Die Gäste waren beeindruckt von den technologischen Innovationen und der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens.

Am Nachmittag folgte ein Besuch bei der **ÖBB in Linz**, wo die Teilnehmer die komplexen Abläufe im Bahnbetrieb und die Bedeutung moderner Steuerungstechnik kennenlernen konnten.

Mittwoch, 19. November – Technik und Kultur

Der Vormittag war bewusst als **Zeit für individuelle Besichtigungen in Linz** eingeplant. Viele nutzten die Zeit für einen Spaziergang entlang der Donau oder einen Besuch im Ars Electronica Center.

Am Nachmittag führte die Reise zur Firma **FILL**, einem international tätigen Maschinenbauunternehmen. Hier erhielten die Gäste spannende Einblicke in die Entwicklung und Fertigung hochkomplexer Anlagen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie.

Donnerstag, 20. November – Abschied

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen. Die spanische Gruppe trat die Heimreise an – bereichert durch viele neue Eindrücke, Kontakte und Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit.

Resümee

Der Besuch war ein voller Erfolg: Die Kombination aus praxisnahen Laborführungen, hochkarätigen Industrie-Exkursionen und kulturellen Programmpunkten bot den Gästen ein umfassendes Bild unserer Ausbildungslandschaft. Besonders positiv hervorgehoben wurde die **enge Verzahnung von Theorie und Praxis**, die unsere Schule auszeichnet. Der persönliche Austausch zwischen den Lehrkräften legte den Grundstein für weitere gemeinsame Projekte im Rahmen von Erasmus+.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf unsere Beziehung zu unseren spanischen Erasmus+ Kolleg:innen weiter zu vertiefen. Geplant ist ein Gegenbesuch in Spanien im April 2026 sowie ein Austausch von spanischen Schüler:innen der Kältetechnik, die eine Woche gemeinsam mit unseren Schüler:innen des 3. Lehrjahres an unserer Schule eine Projekt durchführen werden.